***SCHLÜSSEL:***

***4. Lückenübung:*** *-* Die Karlsbrücke

Im Jahr 2007 **feierte** Prag ein bedeutendes Jubiläum – 650 Jahre **der Grundsteinlegung** für die Karlsbrücke. Die Karlsbrücke ist die zweitälteste **erhaltene** Brücke in der Tschechischen Republik und die älteste bestehende Brücke **über** die Moldau. Bereits seit 1402 **verbindet** sie die gegenüberliegenden Flussufer in Prag, die Altstadt und die Kleinseite. Ihren Bau **ordnete** der böhmische König Karl IV. im Jahr 1357 **an**. Die Karlsbrücke sollte damals die Judith-Brücke **ersetzen,** die ungefähr am selben Ort gestanden hatte und vom Frühjahrshochwasser **mitgerissen** worden war.

Der Grundstein wurde auf Rat der königlichen Astrologen am 9. Juli genau um 5.31 Uhr morgens **gelegt** – damit die ungeraden Zahlen in aufsteigender und absteigender Folge angeordnet waren: 135797531. Ursprünglich wurde die Brücke als Steinerne oder Prager Brücke **bezeichnet**, die Bezeichnung Karlsbrücke wurde erst um das Jahr 1870 auf **Antrag** von K.H.Borovský **eingeführt**. Die Brücke **diente** seit jeher dem Verkehr, dem Handel und der Kultur. Ebenso **fanden** hier Ritterturniere und Kriege **statt**. Heute **gehört** die Karlsbrücke zusammen mit der Prager Burg zu den **größten (großen)** Touristenattraktionen der Stadt.

Auf der Karlsbrücke **befinden sich** insgesamt 30 vor allem barocke Statuen und Statuengruppen. Die meisten von ihnen wurden erst 300 Jahre nach der Errichtung der Brücke **geschaffen**, also **an der Wende** vom 17. zum 18. Jahrhundert. Heute sind die Statuen zum Schutz **durch** Kopien ersetzt worden.

